



**HAUS FÜR KINDER
UND FAMILIEN**
IM BISTUM OSNABRÜCK

Kindertagesstätte
St. Antonius

Familienzentrum

- zertifiziert -



Leitbild

Kindertagesstätte St. Antonius
und Familienzentrum
in Holzhausen

Vorwort

In jener Stunde kamen die Jünger zu Jesus und fragten:
„Wer ist wohl der Größte im Himmelreich?“
Da rief er ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sprach:
„Wahrlich ich sage euch,
wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet,
so werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen.
Wer also sich klein macht wie ein Kind,
der ist der Größte im Himmelreich.
Wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt,
nimmt mich auf“.

Matthäus 18, 1-5



Die Kirchengemeinde Sankt Antonius Holzhausen-Ohrbeck und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte Sankt Antonius geben sich verbindliche Leitlinien, in deren Mittelpunkt das Kind steht.

Kinder müssen heute sehr viel lernen, um sich in einer wissenschaftlichen und technischen Welt zurechtzufinden. Ihnen nur das zu vermitteln, was sie einmal befähigen soll, in einer Leistungsgesellschaft voranzukommen, würde für ihren weiteren Lebensweg nicht ausreichen. Unser Ziel ist es, ihnen auch Orientierung und Halt zu geben.

Wir haben eine Verantwortung vor Gott, der uns die Welt anvertraut. Die Schöpfung zu wahren und den Mitmenschen zu achten – seine unantastbare Würde, seine Einzigartigkeit – leiten uns im Umgang mit den Kindern, ihren Eltern und untereinander.

Unser christliches Menschenbild



Die Grundlage unseres Glaubens ist die Bibel und deren Überlieferung durch die Kirche. Wir Menschen sind Geschöpfe und Ebenbilder Gottes und haben dadurch eine unantastbare Würde, unabhängig von Herkunft, Religion und Nationalität.

Unsere Einrichtung ist ein Ort der Geborgenheit, der gegenseitigen Wertschätzung, Akzeptanz und Toleranz. Dazu gehört das Annehmen des Anderen mit seinen Stärken und Schwächen.

Offenheit und Aufmerksamkeit für die Anliegen des Anderen bilden eine zentrale Grundlage für unser Handeln; dazu gehören auch Vergebung und Versöhnung.

Wir glauben daran, dass wir in unserem Handeln und Tun auf Gott vertrauen können. Daraus resultiert unsere positive Grundhaltung, verbunden mit Träumen und Visionen, die wir auf die Kinder übertragen.

Unser pastoraler Auftrag

*Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen.
Er lässt mich lagern auf grünen Auen
und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.
Er stillt mein Verlangen, er leitet mich auf rechten Pfaden.
Treu seinem Namen.
Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht,
ich fürchte kein Unheil.
Denn du bist bei mir.*

Psalm 23



Unsere Kindertagesstätte ist ein christlich geführtes Haus, das offen ist für andere Konfessionen und für konfessionslose Familien. Wir vermitteln Sicherheit und Geborgenheit, damit sich die Kinder in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln können.

Zum pastoralen Auftrag gehören die Verkündigung der Inhalte der Bibel, die Feier des Glaubens und die helfende Unterstützung zum gelingenden Leben. Dabei sind die Eltern für uns die wichtigsten Bezugspersonen ihrer Kinder.

Wir unterstützen die Aufgabe der Familie, die Kinder gemäß des christlichen Glaubens auf ein Leben in der Gesellschaft vorzubereiten.

In vielfältigen Angeboten wie z.B. Gottesdienstgestaltung, religionspädagogische Angebote, christliche Symbolik und Gebet vermitteln wir Inhalte religiöser Erziehung.

Unsere Sichtweise vom Kind



*Solange die Kinder klein sind, gib ihnen tiefe Wurzeln.
Wenn sie älter geworden sind, gib ihnen Flügel.*

Aus Neuseeland

Kinder sind Ebenbilder Gottes und werden von Gott bedingungslos geliebt und angenommen.

Sie sind einzigartig und eigenständig in ihrer Persönlichkeit. Gleichzeitig suchen Kinder nach Antworten auf existenzielle Fragen.

Sie sind offen für religiöse Fragen und auf sichere Beziehungen angewiesen. Sie sind Lehrende und Lernende; Forscher und Entdecker. Kinder sind unbefangen und vorurteilsfrei.

Leitgedanke unserer Kindertagesstätte ist es, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit anzunehmen und ihm Geborgenheit zu geben.

Neben der Familie sind wir Vermittler und Vorbilder im Glauben. Die Gemeinschaft in der Kindertagesstätte Sankt Antonius ermöglicht Kindern, den christlichen Glauben zu erfahren und zu leben. Dazu gehört der solidarische Umgang miteinander, soziale Kompetenz wie Toleranz und Empathie. Wir schaffen eine Umgebung mit Bedingungen, die ein Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderungen möglich machen.

Unsere Zusammenarbeit mit Müttern und Vätern

Entsprechend unserem christlichen Verständnis ist die Familie der Ort, an dem Leben gelingt. Für die Entwicklung der Kinder ist die Familie wichtig und prägend.

Die Liebe und Geborgenheit in der Familie gibt den Kindern Sicherheit und Halt.

Kinder wachsen heute in unterschiedlichen Lebensformen auf. Unsere Kindertagesstätte als *Haus für Familie* versteht sich unter anderem als Anlaufstelle für die Bedürfnisse der Familien. Wir unterstützen, beraten und bieten im Bedarfsfall Hilfe an. Um dieses gewährleisten zu können, arbeiten wir mit anderen Einrichtungen und Behörden zusammen.



Wir unterstützen Eltern in der religiösen Erziehung ihrer Kinder, sind offen für Fragen des Glaubens und geben Raum für die Sorgen und Anliegen aller Familien. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern ist das Fundament unserer Arbeit.

Unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen



Die Mitarbeiter/Innen der Kindertagesstätte stehen im Mittelpunkt unseres pädagogischen Auftrages. Sie stehen im direkten Kontakt zum Kind und seiner Familie.

Durch ihre Persönlichkeit prägen sie die pädagogische Arbeit und bringen ein hohes Maß an Motivation mit.

Durch regelmäßige Fortbildung und Beratungsmöglichkeiten erhält jeder Mitarbeiter, jede Mitarbeiterin die Chance, sich weiter zu entwickeln und ihre Fachkompetenz zu erweitern.

Dem pastoralen Auftrag entsprechend erwarten wir, dass sich die Mitarbeiter/Innen mit dem christlichen Glauben identifizieren.

Die Mitarbeiter/Innen sind nach den Eltern wichtige Bezugspersonen für die Kinder. Gemeinsam mit den Eltern erschließen sie den Kindern ihre Umwelt und bereiten sie so auf ihr eigenständiges Leben vor.

Das erste Wirkende ist das Sein des Erziehers,
das Zweite das Tun und das Dritte erst, was er redet.

Romano Guardini

Die Leitung unserer Kindertagesstätte

Die Leitung ist der Repräsentant der Einrichtung. Zwischen Kindern, Eltern, Team und Träger ist sie das Bindeglied. Ein wichtiger Aspekt ist die Vernetzung mit anderen Institutionen, Einrichtungen und Berufsgruppen, Verbänden und Vereinen. Sie fördert die Präsenz der Kindertagesstätte innerhalb der Gemeinde.

Mit ihrer Sach- und Führungskompetenz sorgt die Leitung für die Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit. Die Ressourcen des Teams erkennt sie und ist in der Lage, diese sinnvoll einzusetzen und zu nutzen. Sie trägt somit zur Qualitätssicherung in der Einrichtung bei. Das setzt Weitsicht im Handeln voraus.



Die Leitung führt unsere Kindertagesstätte Sankt Antonius im Sinne des christlichen Menschenbildes, das geprägt ist von einer hohen Wertschätzung der Mitarbeiter/Innen. Zu ihren pastoralen Aufgaben gehören u. a. die Stärkung der Mitarbeiter/Innen im Glauben, seelsorgerische Tätigkeiten und die Reflexion des christlichen Menschenbildes.

Unser Selbstverständnis als Träger



Träger der Kindertagesstätte ist die Kirchengemeinde Sankt Antonius Holzhausen-Ohrbeck, vertreten durch den Pfarrer und den Kirchenvorstand.

Das gegenseitige Vertrauen zwischen Träger und Kindertagesstätten Team ist die Basis unserer Arbeit. Der Träger weiß um die Fähigkeiten des Teams und bindet diese in Entscheidungsprozesse mit ein. Der Träger ermöglicht dem Team durch die Sicherstellung der Organisation, der Finanzierung und der Personalstruktur die pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte wahrzunehmen.

Im Rahmen seines seelsorgerischen Auftrags steht der Pfarrer im regelmäßigen Kontakt mit der Kindertagesstätte. Er ist Ansprechpartner in religiösen Fragen, gestaltet Gottesdienste und pflegt den Kontakt zum Team und zu den Kindern.

